



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Ausgabe

September / Oktober 2015

Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V.

Telefon: 03473—3324

E-Mail:

info@zoofreunde-aschersleben.de

Termine September / Oktober 2015

**Nächster Zootreff nach der
Sommerpause ist am 07. Oktober**

- 26.09.— Vereinsfahrt in den Tierpark Berlin
- 7.10.—Zootreff
- 18.10.—Tigerfest



Impressum

Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoo-
freunde e. V.

Kontakt zu den Herausgebern
Brigitte Klopstein
info@zoofreunde-aschersleben.de

Tierische News

Mitte Juni wurden in unserem Zoo zwei Ozelots geboren. Ihre Mutter kümmert sich rührend um das kleine Kätzchen und den kleinen Kater. Der Vater „Lanzelot“ musste leider von seiner Familie getrennt werden, da er den Familienzuwachs vermutlich als willkommene „Zwischenmahlzeit“ angesehen hätte. Noch im August bekommen die beiden Jungtiere alle nötigen Impfungen und können dann in der Außenanlage bewundert werden.

Nachwuchs gab es auch bei den Gürteltieren. Auch hier muss sich das Muttertier allein um die beiden Jungtiere kümmern.

Wie so oft gibt es neben erfreulichen Nachrichten auch immer mal wieder etwas trauriges zu berichten. Unser Vikunjahengst „Jörgen“ musste leider eingeschläfert werden. Er hatte sich das Hinterbein gebrochen und eine Operation war bei dieser Verletzung nicht möglich.

Ein besonderes Anliegen der Zoofreunde ist schon lange Zeit die Erweiterung des Geheges von Kimmy und Kalle. **Jetzt geht's los!** Im Augenblick laufen die erforderlichen Vorarbeiten. Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtwerke wird zunächst die Statik des neuen Geheges erarbeitet. Mit diesen Unterlagen können wir dann die nötigen Genehmigungen zum Anbau an die vorhandene Anlage einholen. Viele der benötigten Materialien, wie Gitter, die Säulen zur Montage der Gitter usw. liegen schon im Wirtschaftshof des Zoos bereit und warten nur auf den baulichen „Startschuss“. Aber der Anfang ist gemacht. Unser Dank gilt hier den Stadtwerken Aschersleben und der Ingenieurplanungsgesellschaft Wohlrab, Landeck und Cie, die das Alles erst ermöglichen.



Unser Löwe Sambesi ist mittlerweile regelmäßig auf der Außenanlage neben den sibirischen Tigern zu sehen. Das sieben Jahre alte, stolze Männchen ist eher ein blonder Löwe, da „weiße“ Löwen—im Gegensatz zu unseren weißen Tigern—im Alter etwas nachdunkeln.





Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Tierisches und nicht-tierisches Allerlei

Am 26. September findet unsere jährliche Zoofahrt, diesmal in den Tierpark Berlin, statt. Start ist 6:30 Uhr am Zoo bzw. 6:35 Uhr am Busbahnhof. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr geplant. Im Tierpark Berlin erhalten wir eine Führung durch den örtlichen Förderverein. Angesichts der Größe des Parks werden wir allerdings nur besonders interessante Teile besuchen können. Dank der guten Kontakte unseres Zoos zum Tierpark Berlin ist der Eintritt an diesem Tag für den Förderverein frei.



Am 12. Juli fand die feierliche Eröffnung unserer neuen Erdmännchenanlage statt. Von vielen lange herbeigesehnt wurde die Anlage mit einem zünftigen Sommerfest feierlich übergeben. Der Oberbürgermeister eröffnete um 11 Uhr zusammen mit der Vereinsvorsitzenden Rita Kahl und dem Zooleiter Dietmar Reisky die neue Attraktion des Zoos. Wie immer unterstützten viele Vereinsmitglieder an diesem Tag den Zoo. Es wurde gebastelt, geschminkt und der Infostand an der neuen Anlage betreut. Mit dem Verkauf kleiner plüschiger Erdmännchen nahm der Förderverein 200 € ein. Die flauschigen Gesellen hatte Rita Kahl extra für diesen Tag gestiftet. Familie Haring-Knolle verschönerte die neue Anlage mit selbstgekauften Pflanzen und Familie Hiltcher-Müller hieß alle Gäste mit einem großen Schild und bunten Fähnchen willkommen. Allen Helfern und Unterstützern (auch den hier nicht extra genannten!) gilt unser großer Dank.



Der Aschersleber Kulturanstalt und den Stadtwerken, die den Bau der neuen Erdmännchenanlage erst ermöglicht haben, sind wir besonders dankbar. Auch die am Bau beteiligten Firmen, wie Heizungsbauer, Elektroinstallateure und Baufirmen, und die fleißigen Kollegen der ÖSEG, die die Außenanlage, Wege und das Umfeld gestalteten, haben bis zur letzten Minute gearbeitet, um die feierliche Eröffnung zu gewährleisten.

Die zoeigenen Handwerker Frank Baudis und Andreas Göldner bauten unterirdische Röhrensysteme, hohe Ausguckplätze aus Stein und Holz—eben eine sehr attraktive Außenanlage, die den Besuchern einen Einblick in das Leben der kleinen Raubtiere bietet. Unsere drei Erdmännchen, die sich noch in der Eingewöhnungsphase und deshalb im Innengehege befinden, werden die schöne Anlage bald in Besitz nehmen, versprach Dietmar Reisky.

Die Besucher unseres Zoos sind jedenfalls alle begeistert und freuen sich über Erdmännchen, Löwe und Co.

